Hansestadt Wipperfürth **M/2022/036**
Die Bürgermeisterin

II – Stadtentwicklung TOP 1.9.2

Integriertes Stadtentwicklungskonzept „Wipperfürth 2040„ – Aufstellung einer Gemeindeentwicklungsstrategie
-Sachstandsbericht-

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Stadtentwicklung	Ö	14.09.2022	Kenntnisnahme

Die mit der Erstellung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) und des Mobilitätskonzeptes beauftragten Planungsbüros *Post Welters & Partner* und *Runge IVP* haben auf Grundlage der Erkenntnisse aus der Analysephase in Abstimmung mit der Stadtverwaltung ein Leitbild- und Zielsystem erarbeitet, welches in der Ratssitzung vom 03.05.22 beschlossen wurde. Dieser Beschluss stellt gleichzeitig den Beginn der „Konzeptphase" dar, in der die formulierten und beschlossenen städtebaulichen Ziele in den einzelnen Handlungsfeldern in Form von Projekt- und Maßnahmen konkretisiert werden. Dazu haben die Planungsbüros eine Maßnahmenliste mit ca. 180 Vorschlägen auf gesamtstädtischer – und Ortsteilebene erarbeitet (Handlungskonzept). Diese wurden im Politik-Workshop am 16.08.22 durch die Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen bewertet, diskutiert und ergänzt.

Darüber hinaus fand am 25.08.22 ein Workshop für Schülerinnen und Schüler statt. In Abstimmung mit den Schulleitungen wurden jeweils fünf bis sechs Klassensprecher*innen und Schulsprecher*innen ab dem 8. Schuljahr als legitimierte Vertreter*innen für die Veranstaltung vom Unterricht freigestellt. Mit der Realschule, der Hauptschule, den zwei Gymnasien und dem Berufskolleg, nahmen alle weiterführenden Schulen aus dem Stadtgebiet teil. Den Teilnehmenden wurden diverse Projektideen bzw. Handlungsräume vorgestellt, welche für Schülerinnen und Schüler von besonderem Interesse sein könnten.

Dazu zählten z.B. die Aufwertung der Schulhofflächen und des Hausmannplatzes, der Sport- und Begegnungspark Ohler Wiesen, die Erlebbarkeit der Gewässer im Stadtgebiet sowie die Entwicklung eines neuen touristischen Highlights. Ein besonderer Fokus lag außerdem auf dem Themenfeld Mobilität und der Neugestaltung des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB).Auf Grundlage der vorgestellten Maßnahmenideen hatten die Jugendlichen eine Stunde Zeit, die Maßnahmen zu konkretisieren und Anmerkungen dazu zugeben. Außerdem bestand die Möglichkeit neue bzw. ergänzende Maßnahmen zu entwickeln. Mithilfe von diversen Materialien wurden in vier Kleingruppen Ergebnisse erarbeitet, die die Schüler*innen im Anschluss vorgestellt haben. Die Ergebnisse des Workshops wurden protokolliert und fließen in die weitere Konzepterarbeitung ein.

Im weiteren Verlauf der Konzeptphase finden zunächst im September die themenspezifischen Facharbeitskreise statt, die auch bereits im Rahmen der Analysephase im Herbst 2021 durchgeführt worden sind. Mit Expert*innen aus der Stadtverwaltung undweiteren Institutionen, wie Verbände, öffentliche Träger und Vereine, werden die in den verschiedenen Themenfeldern erarbeiteten Projektideenerörtert und konkretisiert.

Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger in der Konzeptphase findet – wie auch bei den Ortsteilspaziergängen in 2021 – erneut auf Ortsteilebene statt. Die Ortsteilwerkstätten bieten den Wipperfürther*innen eine weitere Möglichkeit, sich aktiv in den ISEK-Prozess einzubringen. Die Veranstaltungen finden wie folgt statt:

20.10.22, 18 Uhr:

- Kreuzberg, von Mering Heim
- Thier, Gaststätte Gemeinschaftshaus

24.10.22, 18 Uhr:

- Wipperfeld, Pfarrsaal
- Innenstadt, Alte Drahtzieherei

26.10.22, 18 Uhr:

- Egen, Sportlerheim TuS Egen
- Ohl-Klaswipper, Bürgerhaus

27.10.22, 18 Uhr:

- Agathaberg, Pfarrheim
- Hämmern, Bürgerhaus

Ziel der Ortsteilwerkstätten ist es, mit den Teilnehmenden die für den jeweiligen Ortsteil bzw. das Kirchdorf entwickelten Handlungsansätze zu diskutieren, ergänzen und vertiefen.

Der Konzeptentwurf wird nach Abschluss der Beteiligungsformate überarbeitet und in einen Abschlussbericht überführt. Der Bericht fasst die Ergebnisse der Analyse zusammen, beschreibt das Leitbild und die Ziele und beinhaltet eine Übersicht über alle Maßnahmen und Schlüsselprojekte, die im Rahmen des ISEK bis 2040 umgesetzt werden sollen. Bevor das Konzept voraussichtlich im Frühjahr 2023 durch den Stadtrat beschlossen wird, werden - neben weiteren gesamtgesellschaftlichen Mitwirkungsmöglichkeiten - auch noch weitere politische Beteiligungsformate angeboten.